



Anton Dörig

# Chefsache Präsenzielle Führung



Empfohlen von:  
DEUTSCHER  
MANAGERVERBAND

EBOOK INSIDE



Springer Gabler

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Führungsverantwortung – ein Perspektivenwechsel</b> . . . . .	1
1.1	Kein Erbarmen mit sich selbst und der Führung . . . . .	1
1.2	Ansichtssache – ein ehrlicher Weckruf an die Vernunft. . . . .	4
<b>2</b>	<b>(Selbst-)Führung als Grundlage</b> . . . . .	7
2.1	Vom „klaren Selbst“ zum „sicheren Wir“ . . . . .	7
2.2	Selbstständigkeit – selbst und ständig Ziele erreichen . . . . .	8
2.3	Mit mehr Bodenhaftung doppelt am Crash vorbei. . . . .	10
2.4	Irrational – Schutz vor sich selbst . . . . .	13
2.5	Wieso falsche Freundlichkeit dich in Schwierigkeiten bringt . . . . .	18
2.6	Angst vor Entscheidungen – das eigene Versagen. . . . .	20
2.7	Lieber rechtzeitig und nicht ganz 100, als für immer zu spät zu sein. . . . .	22
2.8	Sei stolz auf das Erreichte und gehe immer weiter . . . . .	24
2.9	Visualisierung und Klarheit führen zum Ziel. . . . .	28
<b>3</b>	<b>Für die Führung geboren</b> . . . . .	31
3.1	Idole aus der Kindheit – Und heute? . . . . .	31
3.2	Helden sterben einsam – Unsere Helden im Alltag . . . . .	33
3.3	Mit Vollgas über kaputte Straßen bis es knallt. . . . .	36
3.4	Mehr bewirken – mache und zeige den Unterschied! . . . . .	40
3.5	Führung braucht Präsenz & Essenz! . . . . .	42
3.6	Warum Jammern einfach nur nervt . . . . .	46
3.7	Jeden Tag was Neues . . . . .	51
3.8	Vertrauen und Sicherheit muss man sich erarbeiten . . . . .	53
3.9	Einsamkeit verbindet . . . . .	57

<b>4</b>	<b>Teambildung und Bildung im Team</b> .....	61
4.1	Erweiterung der Kompetenzen .....	61
4.2	Dynamik und Entwicklungspotenzial .....	63
4.3	Leerraum füllt sich .....	67
4.4	Reduktion und Identifikation – die Kraft der Symbole .....	69
4.5	Uni und Form verbindet .....	71
<b>5</b>	<b>Mitarbeitermotivation (von außen) bringt nichts</b> .....	77
5.1	E.H.R.E. – Engagement, Humor, Respekt und Ehrlichkeit .....	77
5.2	Fordern, fordern und (be-)fördern .....	79
5.3	Entwicklungspotenzial für alle Mitarbeiter .....	83
5.4	Spürst du keine Leidenschaft, bist du verloren! – Begeisterung und Kritik .....	85
5.5	Der Druck nimmt zu: bleiben oder gehen? .....	90
<b>6</b>	<b>Sichere Leidenschaft – das Leiden schafft</b> .....	93
6.1	Mit Sicherheit ein Grundbedürfnis und -verständnis? .....	93
6.2	Safety first! .....	95
6.3	Farbe bekennen .....	97
6.4	Ausnahmestand – Üben bis die Finger bluten .....	99
6.5	Individualität vs. Einheitlichkeit bis zum Exzess .....	102
6.6	Führung mit Emotionen .....	106
6.7	Feuer unterm Arsch! .....	108
6.8	Entscheidungen in Sekunden treffen .....	112
6.9	Treffsicherheit mit blindem Vertrauen .....	116
<b>7</b>	<b>Sag dem Management (nicht) die Wahrheit!</b> .....	119
7.1	Bereit für den Perspektivenwechsel? .....	119
7.2	Wie viel Ehrlichkeit vertragen wir? .....	120
7.3	Unternehmenskultur vs. Sicherheitskultur .....	122
7.4	Sicherheit ist nichts wert und darf nichts kosten – jetzt wird's unbequem! .....	125
7.5	Betriebsblindheit macht krank .....	131
7.6	Wenn die Alten in Rente gehen .....	136
7.7	Zahlen, Daten, Fakten und vor allem Emotionen .....	139
7.8	Lerne penetrant und ehrlich zu sein .....	145
7.9	Wenn Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht übereinstimmen .....	149
<b>8</b>	<b>Gelernt ist gelernt und in der Ruhe liegt die Kraft</b> .....	155
8.1	Weg von der Theorie, rein in die Praxis .....	155
8.2	Wenn es wirklich brennt .....	161
8.3	KKK – in Krisen Köpfe kennen .....	165

---

8.4	Zusammenspiel – Verbund der Kräfte . . . . .	168
8.5	Direkt – kurz, klar und vollständig . . . . .	175
8.6	Ein Blick fürs Feine und Schläge fürs Grobe . . . . .	179
<b>9</b>	<b>Es ist nie zu spät – bestimme deinen Kurs!</b> . . . . .	<b>185</b>
9.1	Welcher Weg ist der richtige? . . . . .	185
9.2	Wenn Herz und Bauch die Wahrheit sagen . . . . .	187
9.3	Freude an der Führung . . . . .	189
9.4	Das Leben bleibt eine wundervolle Baustelle – packen wir es an . . . . .	190
<b>10</b>	<b>Nachwort – Die Verbindung/Vernetzung macht's!</b> . . . . .	<b>193</b>
	<b>Über den Initiator der Chefsache-Reihe.</b> . . . . .	<b>195</b>

---

## Über den Autor



### **Das Wichtigste in Kürze ...**

Anton Dörig ist seit über 20 Jahren hauptberuflich in den verschiedensten Bereichen der privaten und öffentlichen Sicherheit auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene in leitenden Positionen tätig.

Sowohl in leitenden Managementpositionen in (Groß-) Unternehmen als auch als Experte in internationalen Verbänden, Organisationen und Arbeitsgruppen, bis hin zum Vorstandsmitglied und Regionalverantwortlicher für Europa, ist sein Wissen und Können gefragt. Seine Erfahrungen in diversen Branchen in Bezug zu LEADERSHIP – MANAGEMENT – SICHERHEIT sind einzigartig und zeigen ihre Wirkung nicht nur bei Keynotes, Vorträgen und Seminaren, sondern auch bei Beratungen für Unternehmen und Führungskräfte aller Management-Stufen.

Seine vielseitige, beruflich fundierte Kompetenz aus der Praxis ergänzt der Autor mit Wissen aus seinem Hochschulstudium in den Bereichen Business Administration und Security Management. Er ist überzeugt, dass lebenslanges Lernen ein Muss für die eigene Weiterentwicklung darstellt und hat sich somit über die Jahre mehrere Berufsabschlüsse unterschiedlichster Richtungen, jedoch einander ergänzend, auf der tertiären Bildungsstufe erarbeitet. Er gibt sein breit gefächertes und trotzdem spezialisiertes Wissen und Können gerne allen Interessierten auf eine offene, ehrliche, fokussierte und manchmal auch provokante Art und Weise weiter. Dies zeigt sich vor allem im Erfolg der bereits begleiteten Veränderungsprozesse (Change Management) bei mehreren Unternehmen und Organisationen und bei leidenschaftlichen Keynotes an diversen Veranstaltungen. Er schreibt immer wieder Fachartikel zu diesen wichtigen Themen und ist ein gern gesehener

Dozent an verschiedenen Institutionen in diesen Bereichen. Dabei fließen nicht nur alltägliche operative oder strategische Themen aus Personalführung und Unternehmensführung, sondern auch Erlebnisse aus besonderen Situationen wie zum Beispiel dem Sicherheitsmanagement, Notfallmanagement und Krisenmanagement aktiv mit ein. Das alles ergibt eine spannende und perfekte Mischung für den gewollten Perspektivenwechsel. – Eine Initialzündung/ein Impuls für den persönlichen und unternehmerischen Erfolg!

**Sein Motto**

*Menschen gewinnen und zum Ziel führen durch: Klarheit, Leidenschaft und Umsetzung!* – Dies wiederum hat den positivsten Einfluss auf den Erfolg und auf die richtige Präsenz & Essenz in der Führung, den wir uns vorstellen können. (Präsenzielle Führung!®)

**Seine Kernbotschaft**

Führungskräfte müssen Klarheit über sich selbst, über ihre Visionen, und die Frage, mit welchem Team sie diese verwirklichen wollen, erhalten. Sie müssen die Leidenschaft wiederentdecken, stärken und vor allem nutzen, damit sie für die Umsetzung die richtige Strategie wählen, die nötige Disziplin aufbringen und sich in Geduld üben und die Zeit effizient nutzen beziehungsweise wirken lassen. Sie müssen dabei ein möglichst sicheres Umfeld schaffen. Erst dann gewinnen sie die richtigen Mitarbeiter und können diese erfolgreich zum angestrebten Ziel führen.

[www.anton-doerig.ch](http://www.anton-doerig.ch)

[info@anton-doerig.ch](mailto:info@anton-doerig.ch)